

Pflanzen bereichern den Pflegeheimalltag

Veronika Waldboth, MScN, RN; Susanne Suter-Riederer, MScN, RN; Prof. Renata Schneider, Dipl. phil. II; Prof. Dr. Lorenz Imhof, PhD, RN

SBK-Kongress Basel, 04. Juni 2014





Bewohnerin Frau S.*

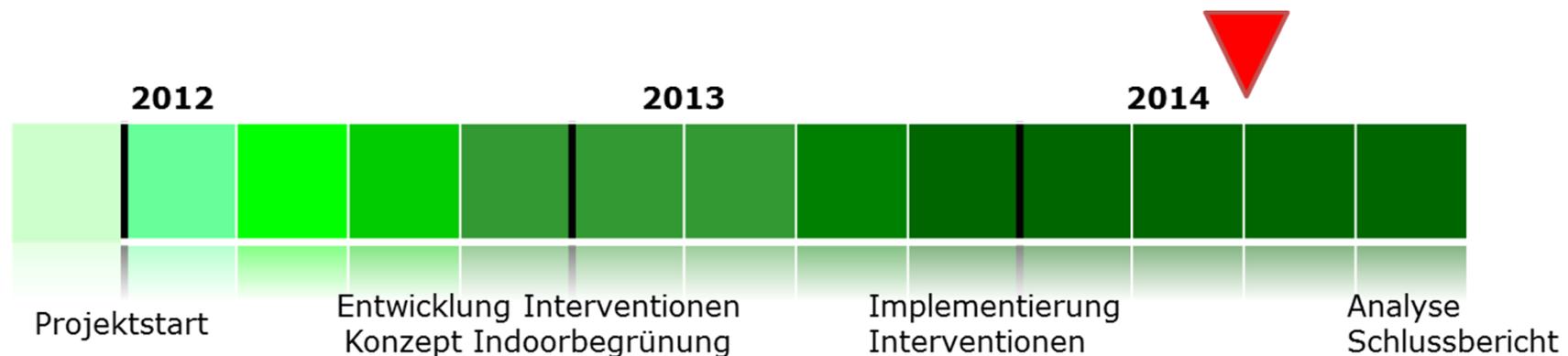
* Namen wurden verschlüsselt



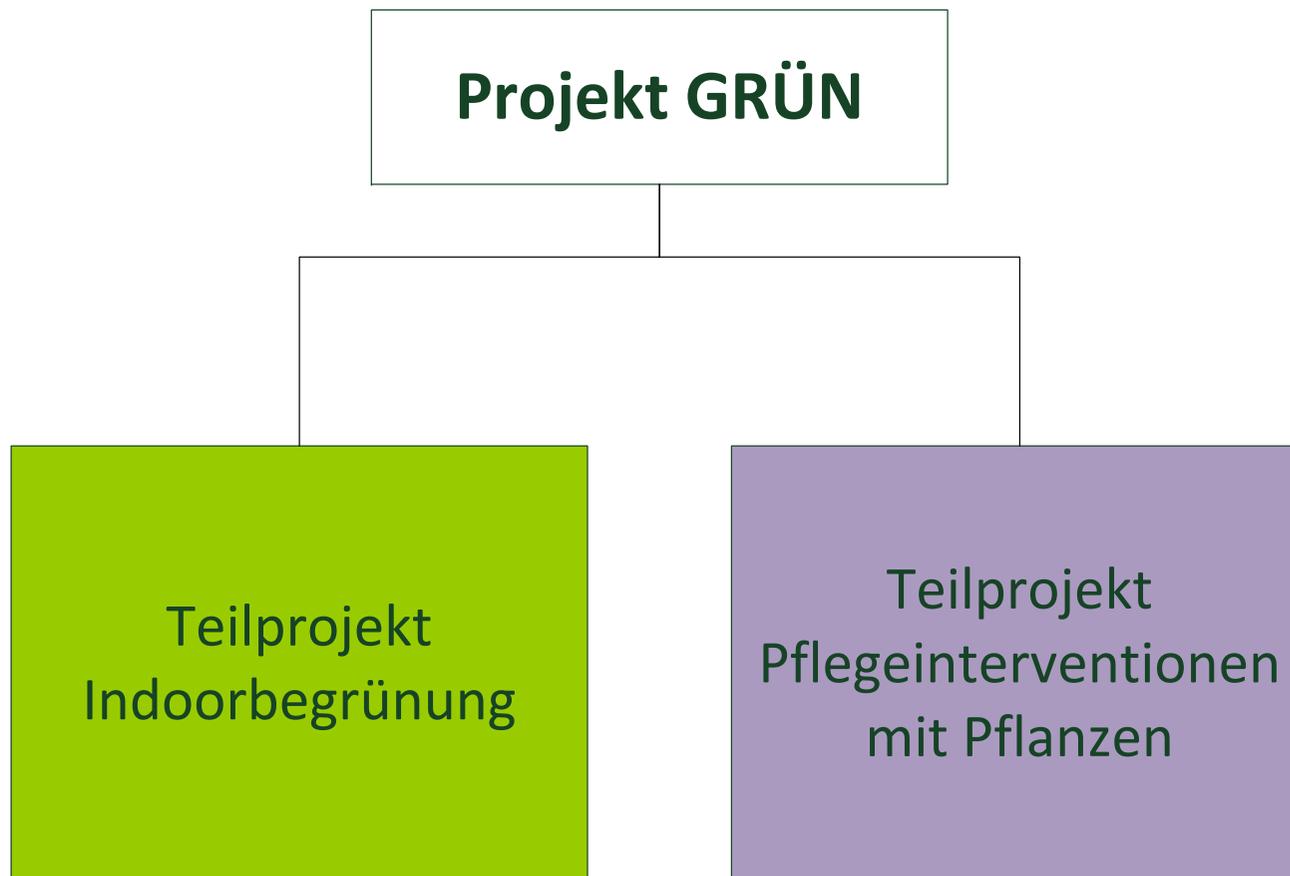
Pflegefachpersonen Frau E. und Frau O.

Projekt «GRÜN»

- Institut Pflege und Institut Gartenbau der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW)
- Zusammenarbeit mit Pflegezentrum GerAtrium (ZH) und Alterszentrum Gibeleich (ZH), Creaplant (SO)
- Ziel: Integration von Pflanzen in den Pflegeheimalltag



Projekt «GRÜN» - Organisation



Pflanzen sind Mittel, um...

- einen gelingenden Alltag zu gestalten
- Rituale und Gewohnheiten zu pflegen
- Lebensqualität der BewohnerInnen zu steigern
- zwischenmenschliche Beziehungen zu fördern
(BewohnerIn – Pflegeperson - Angehörige)

Zusammenarbeit mit Pflegepersonen



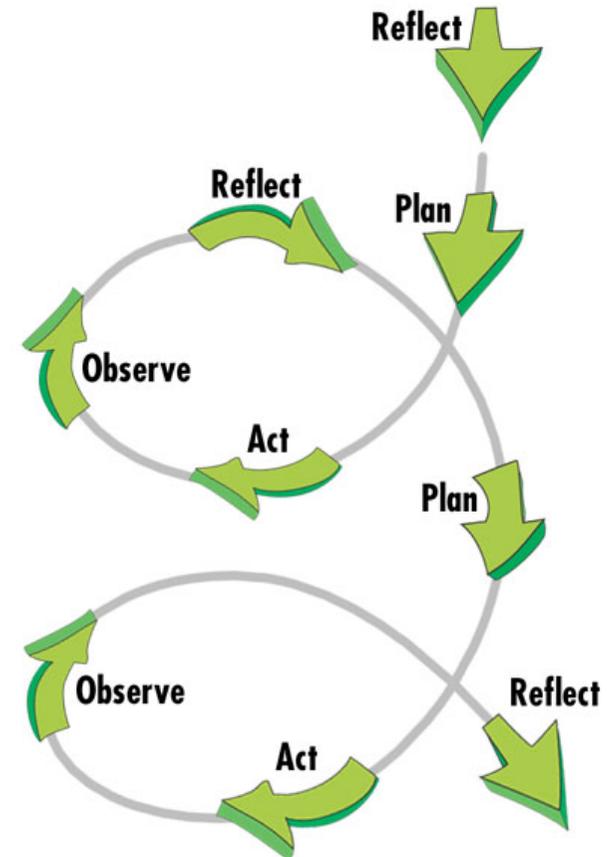
Projektgruppe GerAtrium



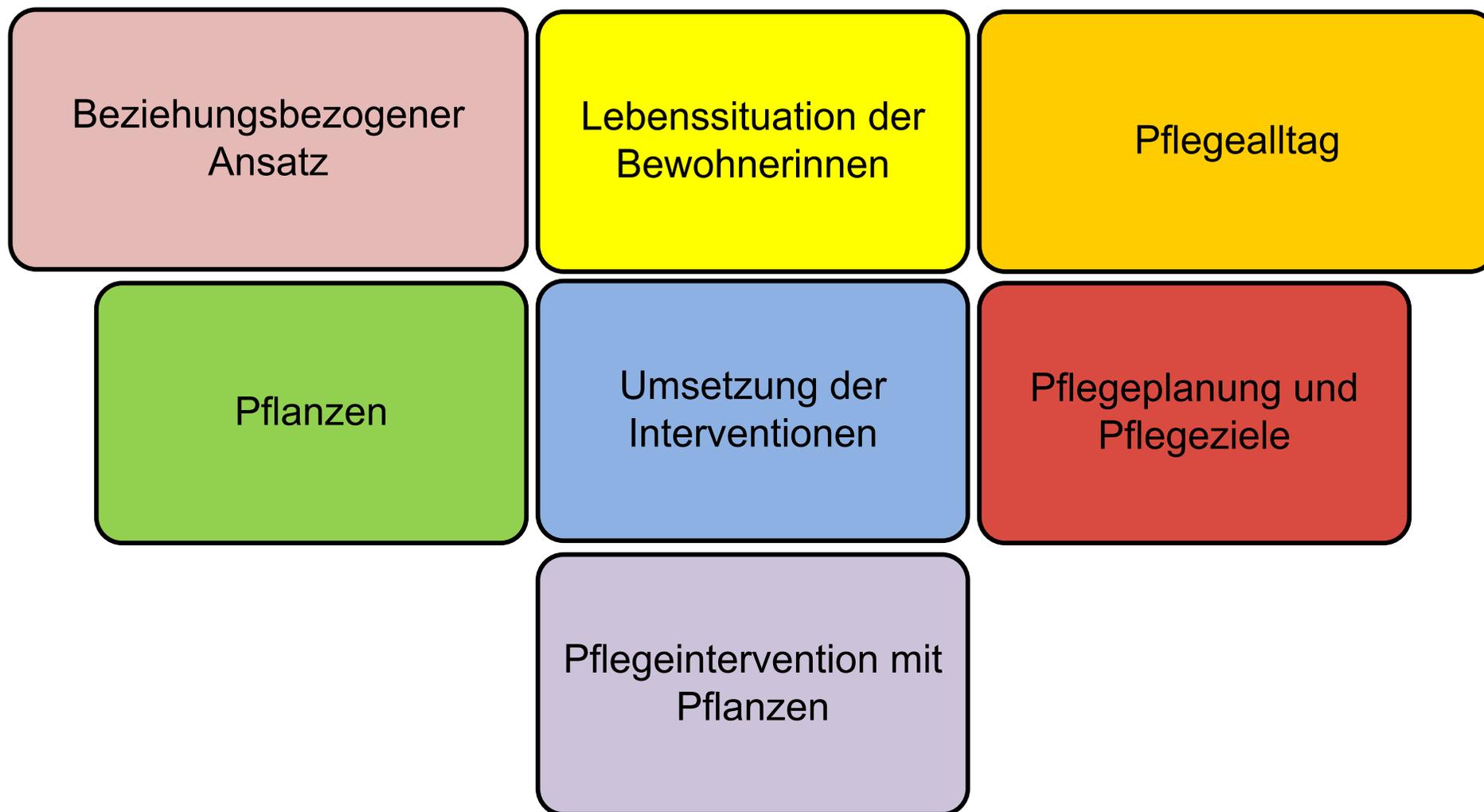
Projektgruppe Gibeleich

Entwicklung der Pflegeinterventionen

- Dynamischer Prozess (Aktionsforschung)
- Phasen:
 - Vorbereitung
 - Arbeit mit Projektgruppe
 - Umsetzung
 - Evaluation



Inhalte der Projektgruppensitzungen



Pflegeinterventionen mit Pflanzen

Pflanzen aussäen

Jungpflanze topfen

Pflanzen vermehren

Blumenzwiebeln
topfen

Pflanzen wachsen lassen



Pflanzen pflegen



Pflanzen tauchen

Pflanzen besprühen

Pflanzenwünsche
mitteilen

Die eigene Pflanze
pflegen

Blumenstrauß
auffrischen

Blumenstrauß
arrangieren

Gesteck arrangieren

Familienarrangement

Bild von der Pflanze
machen

Mit Pflanzen gestalten



Pflanzen erfahren



Pflanzen ertasten

Pflanzenduft riechen

Pflanzen erfahren: «Ziergurken ertasten»



Elemente der Pflegeintervention



Resultate der Entwicklung I

1. Handbuch

- 15 Pflegeinterventionen mit Pflanzen
- Integriert in den Pflegealltag
- Breites Spektrum
- Auswahl an Pflanzen



Resultate der Entwicklung II

2. Konzept zur Einführung und Umsetzung

- Schulung der Pflegenden
- Integration in Pflegeprozess
- Integration in Strukturen des Pflegeheims



Erste Eindrücke aus der Auswertung

«Und ich hatte Freude daran, etwas zu säen und dann zu schauen, wie es wächst» (Bewohnerin)

«Über die Pflanze entwickelten sich tiefe Gespräche z.B. über die Ziele, die die Bewohnerin im Leben noch hat»

(Pflegerperson)

Ich habe eine Beziehung zur Bewohnerin aufgebaut und wenn Sie mich sieht sagt Sie:
«Schön, dass Sie wieder da sind»

(Pflegerperson)

«Es ist grüner auf der Station»

(Pflegerperson)

Schlussfolgerung

- Integration des Personals in die Entwicklung hat sich bewährt
- Pflegeinterventionen mit Pflanzen wurden positiv beurteilt
- Interventionsziele wurden erreicht
- Positive Auswirkung auf Pflegesituationen
- Pflegepersonen schildern Freude am Beruf

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Pflegefachpersonen bei einer Schulung

Projektpartner:



Projektfinanzierung:

- KTI (Kommission für Technik und Innovation, Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT, Bern)
- Gesundheitsförderung Schweiz
- Stiftung Gartenbau

Kontakt:

Veronika Waldboth: veronika.waldboth@zhaw.ch

Projektwebsite: www.gesundheit.zhaw.ch/gruen-weiss